

## Kartoffelkäfer – erst leuchtend orange dann hübsch gestreift

### Vor dem Käfer kommt das Ei... (oder?)

Jetzt kann man bald an den Kartoffelpflanzen die Eier des Kartoffelkäfers entdecken. Die Käfer legen sie um diese Jahreszeit in Paketen von 20 bis 80 gelben Eiern an den Unterseiten der Blätter ab (siehe Bild). Insgesamt sind es pro Weibchen etwa 1200 Eier. Aus den Eiern schlüpfen nach 3 bis 12 Tagen die Larven. Sie sind rötlich und haben an den Seiten und am Kopf schwarze Punkte (Bild ganz unten). Die Larven wachsen sehr schnell heran und fressen mindestens soviel wie die ausgewachsenen Käfer!

### Die Mutter...

Wo Eier sind, müssen auch Käfer sein – auch wenn heute keine zu sehen waren. Diese sind wunderschön gestreift und leicht glitzernd. Leider haben sie die Unart, die Blätter der Kartoffeln abzufressen, so dass bei starkem Befall durch Kartoffelkäfer den Kartoffeln zu wenig Blattmasse bleibt um einen guten Ertrag zu bringen.



### Fortpflanzung

#### Was kann man tun?

Am leichtesten kann man die Käferplage verhindern, indem man öfters die Blattunterseiten der Kartoffelstauden untersucht und die gelblichen Eierpakete zerdrückt oder abstreift.

Gleichzeitig die Käfer und die Larven möglichst absammeln und

auf die eine oder andere Art unschädlich machen. Tipp des Hauses: ab sofort immer ein Schraubglas in der Handtasche haben: Käfer hinein geben, Deckel zu machen, zuhause in die Mülltonne werfen, denn...

### ...Achtung!

Bitte nicht einfach an den Feldrand oder auf den Komposthaufen setzen, die Käfer können fliegen und sind ganz schnell wieder dem Kartoffelduft nachgeflogen!

